

Rundreise im südlichen SÜDAFRIKA

14.3. – 1.4.2021 19 Reisetage

Kapstadt – Westküste – Tulbagh – Kleine Karoo – Oudtshoorn – Swartberg Pass – Garden Route – Cape Agulhas – Winelands

Liebe Reisefreunde*innen !

Dieses Mal bleiben wir innerhalb der Provinz Western Cape, in der es mehr als genug zu entdecken gibt. Wir wollen entspannt reisen, nicht jeden Tag das Hotel wechseln und möglichst extrem lange Fahrten vermeiden. Wir zeigen euch natürlich bekannte Muss-Stationen wie Kapstadt und das Kap der Guten Hoffnung, die Winelands und die Garden Route. Doch die Besonderheiten sind auch eher unbekannt bzw. abseits der üblichen „Rennroute“ gelegene Schönheiten. Eine Pirschfahrt im offenen Safariwagen soll auch nicht fehlen. Bewusst haben wir charaktervolle Quartiere sehr unterschiedlicher Art ausgesucht; meist mit nur wenigen Zimmern und manchmal exklusiv angemietet.

Wohl überlegt haben wir den Reiseternin dieses Mal in den späten März gelegt. Die größte Hitze des Sommers sollte etwas abgeklungen sein.

Wir freuen uns darauf, euch durch die abwechslungsreiche, wunderschöne Kap Provinz führen zu dürfen. Eine Reise, die sich wirklich lohnt. Nachstehend findet ihr die ersten Einzelheiten zum Reiseverlauf.

Ihr / Euer



Tag 01 Sonntag 14.3. Nachtflug nach Kapstadt

Um 22:10h startet Lufthansa*** Flug LH 576 in Frankfurt zum Nonstop-Flug gen Süden.

Tag 02 Montag 15.3. Kapstadt 35 km

Heute erfolgt die Landung in Kapstadt um 10:55h. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erwarten wir euch in der Ankunftshalle und fahren dann direkt zum The Hyde Hotel www.thehydehotel.com im beliebten Stadtteil Seapoint. Am späten Nachmittag können wir (wetterabhängig) zum Tafelberg auffahren. Abendessen im Hotel.

Tag 03 Dienstag 16.3. Kapstadt 50 km

Heute wollen wir „per pedes“ und per Bus gemütlich die Stadt erkunden. Natürlich gehört auch ein Bummel durch die faszinierende Waterfront dazu. Am Abend sind wir zu Gast im farbenfrohen „Africa Café“ und lassen uns mit Gerichten aus ganz Afrika verwöhnen.

Tag 04 Mittwoch 17.3. Kapstadt 150 km

Wir starten früh und fahren entlang der Atlantikküste zum Kap der Guten Hoffnung. Die Route führt durch das mondäne Camps Bay und durch Hout Bay, bevor wir zum Chapman`s Peak Drive erreichen. Hier bieten sich phantastische Ausblicke auf Küste und Meer. Zurück nach Kapstadt geht es entlang der False Bay und der „Rückseite“ des Tafelberges. Abendessen in einem ausgesuchten Fischrestaurant.

Tag 05 Donnerstag 18.3. Westküste 250 km

Entlang der Westküste geht es heute gen Norden. Unterwegs besuchen wir das neue San Heritage Centre !Khwa ttu. Tagesziel ist Lambert`s Bay, wo das gleichnamige Hotel www.lambertsbayhotel.co.za unser Quartier sein wird. „Bird Island“ ist hier die Attraktion; Kaptölpel, Kormorane und Pinguine leben in diesem Naturschutzareal. Abendessen im Hotel.

Tag 06 Freitag 19.3. Tulbagh 230 km

Über Clanwilliam (Zentrum der Rooibos Teeplantagen) fahren wir ins Landesinnere zur Weinregion um Tulbagh. Landschaftlich wunderschön gelegen begeistert dieser historische Ort durch seine vielen kapholländischen Häuser. Im The Tulbagh Boutique Heritage Hotel www.tulbaghhotel.co.za beziehen wir die Zimmer im historischen Teil. Abendessen im stilvollen Restaurant des Hotels.

Tag 07 Samstag 20.3. Montagu 150 km

Montagu gilt als „Tor zur Kleinen Karoo“. Den historischen Ortskern erkunden wir „per pedes“. Im Montagu Country Hotel www.montagucountryhotel.co.za beziehen wir für 2 Nächte Quartier.

Tag 08 Sonntag 21.3. Montagu 50 km

Robertson, Bonnievale, Ashton – eine wunderschöne Weinregion am Breede River. Bei Van Loveren schauen wir uns den privaten „botanischen“ Garten an. Bei Viljoensdrift unternehmen wir eine kleine Bootsfahrt und genießen an Bord ein Picknick mit Wein. Abends besuchen wir den Farmer Redbeard bei Ashton; per Traktor geht es durch Obst- und Weinplantagen in ein Waldstück, wo uns ein rustikales „braai“ (Barbecue) erwartet.

Tag 09 Montag 22.3. Kleine Karoo 300 km

Auf der inzwischen fast legendären Route 62 geht es weiter nach Osten durch die Kleine Karoo. Dieses Hochplateau zieht sich zwischen den Langebergen im Süden und den Swartbergen im Norden bis Oudtshoorn. Eine wunderschöne und abwechslungsreiche Strecke. In Calitzdorp legen wir eine Pause ein und probieren den südafrikanischen Portwein. Von Oudtshoorn geht es weiter über De Rust zur kleinen Ortschaft Klaarstroom. Im dortigen Guesthouse www.klaarstroom.co.za/pages/location.htm (exklusiv angemietet) übernachten wir 2x. Sharon und Jeremy sind unsere sympathischen Gastgeber.

Tag 10 Dienstag 23.3. Swartberg Pass 180 km

Heute unternehmen wir einen Ausflug, der uns zunächst nach Prince Albert führt, wo wir eine Rast einlegen und einen Bummel durch diesen bei Künstlern beliebten Ort machen können. Dann beginnen wir die Fahrt auf der Schotterpiste hinauf zum atemberaubenden Swartberg Pass (1.575m)

www.mountainpassessouthafrica.co.za/find-a-pass/western-cape/item/126-swartberg-pass-r328-p369.html Nahe Oudtshoorn bei den Congo Caves kommen wir dann wieder auf asphaltierte Straßen.

Tag 11 Mittwoch 24.3. zur Garden Route 250 km

Unser nächstes Ziel ist die berühmte Garden Route; die wir vom Inland her östlich von Plettenberg Bay erreichen. Die Plett River Lodge www.plettriverlodge.com (exklusiv für uns) ist unsere luxuriöse Residenz für 2 Tage. Abendessen in einem nahegelegenen beliebten Fischrestaurant an der Küste.

Tag 12 Donnerstag 25.3. Garden Route 150 km

Heute wollen wir uns etwas an der Garden Route umschaun und die wunderschöne Landschaft genießen. Die einzelnen Stationen möchten wir erst kurzfristig festlegen. Im angesagten Emely Moon Restaurant lassen wir uns am Abend verwöhnen.

Tag 13 Freitag 26.3. zur Skeiding Farm 280 km

Entlang der Garden Route in westlicher Richtung kommen wir in den bekannten Ferienort Knysna, weiter entlang der Küste durch Wilderness kommen wir nach George und nehmen die N2 Schnellstraße über Mossel Bay und Albertinia (Aloe Ferox) bis Heidelberg. Ziel ist die Skeiding Guest Farm www.skeiding.co.za Anne-Lize und ihr Team verwöhnt uns beim Dinner; Neels grillt die leckersten Straußensteaks.

Tag 14 Samstag 27.3. zum südlichsten Punkt Afrikas 150 km

Vor dem Frühstück unternehmen wir eine Fahrt über das Farmgelände zur den Schafen und Straußen; Neels erzählt über das Leben eines südafrikanischen Farmers. Unser heutiges Tagesziel ist der noch ursprüngliche Fischerort Arniston, wo wir rustikale typisch südafrikanische Ferienhäuser angemietet haben, nämlich die Arniston Seaside Cottages www.arnistonseasidecottages.co.za Abendessen im historischen Ortsteil Kassiesbaai.

Tag 15 Sonntag 28.3. am südlichsten Punkt Afrikas 100 km

Tagesausflug zum südlichsten Punkt Afrikas; dem Cape Agulhas, wo Atlantik und Indischer Ozean zusammenkommen. Wer Lust hat, erklimmt den alten Leuchtturm. In Bredasdorp besuchen wir das Schiffswrack-Museum und den Ausstellungsraum der Kapula Kerzen. Abendessen in Miens Tea Garden. Mien verwöhnt uns mit regionaler Hausmannskost, Freddy grillt fachmännisch den Fisch dazu. Vielleicht bekommen wir auch wilde Austern als Vorspeise.

Tag 16 Montag 29.3. Winelands 210 km

Frühstück bei Mien. Dann geht's weiter. Durch die ehemalige Missionsstation Elim kommen wir nach Baardskeedersbos (Künstler haben sich hier niedergelassen). Gansbaai mit diversen sehr beliebten Ferienvororten, Stanford und Hermanus sind weitere Ortschaften, bevor wir Betty's Bay erreichen. Hier wollen wir den Botanischen Garten „Harold Porter“ und die Pinguin-Kolonie „Stony Point“ besuchen. Später geht es weiter auf der wunderschönen „Clarence Drive“ Küstenstraße bis Gordons Bay. Von hier ist es nur noch ein „Katzensprung“ bis zum The Country Guesthouse (zwischen Somerset West und Stellenbosch) www.thecountryguesthouse.co.za ; unserem letzten Quartier; wieder für 2 Tage. Gemeinsames Abendessen im „96 Winery“ Restaurant.

Tag 17 Dienstag 30.3. Winelands 150 km

Stellenbosch und Franschhoek sind die bekanntesten Stationen in den Winelands. Aber es gibt auch andere lohnenswerte Einrichtungen: Dylan Lewis Skulpturen Garten; Automuseum bei Franschhoek, erstes Parfum-Museum in Franschhoek, Dorfmuseum und Rupert Galerie in Stellenbosch. Abschiedsdinner im Guardian Peak Winery Restaurant.

Tag 18 Mittwoch 31.3. Stellenbosch (50 km) und Rückflug

Gemütliches Frühstück unter Bäumen, vielleicht noch eine Runde schwimmen im großen Pool. Gegen 10:00h müssen wir die Zimmer freigeben; aber erst um 15:15h sollen wir am Flughafen sein. Da bleibt uns noch etwas Zeit fürs Besorgen der letzten Souvenirs in Stellenbosch. Lufthansa*** Flug LH 577 hebt planmäßig um 17:45h ab.

Tag 19 Donnerstag 1.4. zurück in der Heimat

Landung in Frankfurt um 05:40h

Kosten der Rundreise in Südafrika ohne Fluganreise***

€ 2.900,00 je Person bei Unterbringung im Doppelzimmer

€ 500,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Mindestbeteiligung 5 Personen;

ab 7 Teilnehmern*innen reduziert sich der Preis auf € 2.650,00 je Person

maximale Beteiligung 9 Personen

Enthaltene Leistungen

15 Übernachtungen in den genannten Hotels

Verpflegung: täglich reichhaltiges Frühstück und Abendessen (meist à la Carte)

Weinprobe mit Imbiss, uriges Barbecue, Abschiedsessen incl. Tischgetränke

Rundreise in meinem komfortablen Mercedes Sprinter, den ich selbst fahre

qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung durch Inge Hugo

Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug

sämtliche Eintrittsgelder gemäß Reiseprogramm

Gepäckträgerservice in den Hotels (soweit verfügbar)

Adapter für die südafrikanischen Steckdosen

Reiseliteratur und Straßenkarte

Reisepreis-Sicherungsschein

***** Der Flug** ist nicht Bestandteil der Pauschalreise, sondern wird separat gebucht. Im Reiseverlauf wurde die Nonstop-Verbindung mit Lufthansa als eine Möglichkeit aufgeführt. Eine gute und oft genutzte Alternative wäre Ethiopian Airlines mit Umsteigen in Addis Abeba. Flüge mit Turkish Airlines, Emirates oder Qatar sind oft kostengünstiger als Lufthansa; die Flugdauer ist aber spürbar länger. Meine eigentlich bevorzugte SAA (South African Airlines) befindet sich aktuell in einer Phase der Neuausrichtung, die ich noch nicht beurteilen kann.

Die Flugreservierung überlasse ich jedem(r) Teilnehmer*in selbst. Wichtig wäre nur die Ankunft in Kapstadt am selben Tag. Die günstigen Tarife setzen meist eine sofortige Zahlung voraus und haben im Falle einer Stornierung keinen Erstattungswert. Bei Lufthansa kostet ein Ticket in Economy Class derzeit ab € 750,00, Ethiopian Airlines ab € 600,00. Das sind aber nur tagesaktuelle Tarife; je später man bucht, desto teurer kann es werden. Auf Wunsch kann ich natürlich den Flug vermitteln.

Anmeldungen erfolgen zunächst ganz formlos per Telefon, Fax oder E-Mail. Ich übersende euch dann die ausführlichen Unterlagen für eine verbindliche Anmeldung.

Veranstalter

Bernhard Klodwig Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts
Tel. 06442 – 938 3350 mobil: 0172 – 655 8063
E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de

Internet: www.BernhardKlodwig.de